

■ **Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Schüler als Lehrer – So lernen die Kleinen und die Großen

Haben sich Ihre Lehrer nicht schon immer gewünscht, dass sie sich einmal ganz zurücklehnen können, während die Schüler den Unterricht selbst durchführen? Für die Lehrer an der Alfred-Teves-Grund- und Hauptschule in Gifhorn, Niedersachsen, wurde dieser Gedanke zeitweise Wirklichkeit: Im **Projekt „Schüler unterrichten Schüler“**, das der Lehrer Markus Lüpke initiierte, unterrichteten Hauptschüler mit großem Erfolg Grundschüler. Noch viel wichtiger ist, dass sich bei den Schülern dabei **Schlüsselkompetenzen und Selbstsicherheit entwickeln**. Lesen Sie hier, wie Sie dieses Projekt auch an Ihrer Schule durchführen können.

Überzeugen Sie Ihre Lehrkräfte vom Nutzen

Argumente für die Umsetzung des Projekts „Schüler unterrichten Schüler“ liegen auf der Hand. Die Großen erarbeiten sich Inhalte, lernen, wie man präsentiert, und werden durch die lebensechte Situation motiviert. Sie übernehmen **Verantwortung** für das eigene Lernen und für das **Lernen ihrer Patenkinder**. Für die Kleinen wiederum bedeuten die „neuen Lehrer“ etwas Besonderes. Sie finden auf diese Weise **Vorbilder** in ihrer Generation. Auch auf die Schumatmosphäre wird das Projekt einen positiven Einfluss haben. Denn wer sich kennt, geht freundlicher miteinander um. Gewinnen Sie mit diesen Argumenten die Kollegen der Grund- und Hauptschulklassen zum Mitmachen.

Bereiten Sie das Projekt vor

Die Lehrer haben natürlich eine Menge Vorarbeit zu leisten. Doch die lohnt sich. Ihre Hauptschüler sind es, die bei diesem Projekt aktiv werden. Daher liegt es auch in der Hand jedes einzelnen Schülers zu definieren, was er in „seinem Unterricht“ lehren möchte. Schicken Sie Ihre Schüler auf **Themensuche**, z. B. mit der Methode Brainstorming.

Schulen Sie die Schüler im Präsentieren

Ihre neuen „Lehrer“ brauchen Schulung im Präsentieren. Dies können Sie folgendermaßen sicherstellen: Im Unterricht werden durch den Klassenlehrer und andere betei-

ligte Lehrkräfte praktische **Unterrichtstechniken** vermittelt, wie beispielsweise:

- Eine Mindmap erstellen, clustern, ein Brainstorming durchführen
- Medien wie Tafel, Video, PC, Folien oder Arbeitsblätter einsetzen
- Recherchieren üben, wie Internet, Schulbibliothek, elektronische Nachschlagewerke am PC
- Eine Projektbibliothek erstellen
- Sinnerfassendes Lesen schulen und Informationen aus Texten herausfiltern
- Kurzreferate gestalten und durchführen
- Den Aufbau einer Präsentation beachten: Vortrag, Zusammenfassung, Kurztest
- Biologische Grundlagen des Lernens kennen
- Einfache Arbeitsmaterialien gestalten

Mit den Grundschulern Kontakt aufnehmen

Zur Durchführung dieses Projekts gehören nicht nur die Auswahl des Themas und die Vorbereitung des Referats, sondern auch das Organisatorische. Überlassen Sie es Ihren Hauptschülern, mit ihren zukünftigen Klassen und den Lehrern Kontakt aufzunehmen, idealerweise im Team. Um sich optimal auf ihre neue Aufgabe als „Lehrer“ vorzubereiten, sollten Ihre Schüler vor dem ersten Unterrichtsversuch in ihren neuen Klassen hospitieren. Als **Gasthörer** können sie sich so über die nötigen lerntypischen Besonderheiten der Grundschulklasse informieren. Sie achten z. B. auf die Tischanordnung, das Material im Klassenraum sowie die Unterrichtssprache. Stehen Sie Ihren Schülern zusammen mit der Grundschullehrkraft **beratend** zur Seite.

Ihre neuen Lehrkräfte schreiten zur Tat

Nun ist es so weit: Das Material wird gesichtet, der Unterricht geplant und Aufgaben werden verteilt. Ermöglichen Sie Ihren Schülern, sowohl die Projektbibliothek als auch den schuleigenen Computerraum zu nutzen. Geben Sie nun jedem Schüler bzw. jedem Schülerteam ein bis 2 Stunden Zeit, seine vorbereitete Präsentation in der Grundschulklasse zu halten.

Reflexion der Unterrichtsstunden

Sammeln Sie zur Dokumentation alle Unterrichtsmaterialien für die **Projektbibliothek**. Wenn Sie die technischen Gerätschaften dazu haben, übernehmen Sie die Idee der Alfred-Teves-Schule, Fotos und Videos des Hauptschüler-Unterrichts anzufertigen. Speichern Sie sie auf CDs und DVDs und übergeben Sie sie an alle Beteiligten als Souvenir. Arbeiten Sie die gehaltenen Stunden im Unterricht an Hand ausgewählter Videoszenen nach. So lernen die Schüler aus ihren Fehlern.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.alfred-teves-schule.de/unterseiten/goldenerfloh.html.

Praxistipp: Die Idee weiter entwickeln

Vergessen Sie bitte nicht: Ihre Schüler haben nach dieser Hochleistung ein **dickes Lob** verdient. Sorgen Sie für gegenseitiges **Feedback** mit den **kooperierenden Kollegen**. Wenn Sie auch noch das Gesamtkollegium informieren, wird der Projektgedanke weitergetragen.

Muster: Unterrichtsideen der Alfred-Teves-Hauptschüler

Hauswirtschaft	Keksbackwettkampf in Kleingruppen; Kochduell mit den „Großen“ – Wir backen die schönste Pizza
Kunst / Biologie	Zeichnen und Modellerstellung zum Thema Lebensraum Meer „Der weiße Hai“
Sport	Einführung kleiner Sportspiele inkl. eines sinnvollen schülergerechten Aufwärmens; das Affenspiel (Eigenkreation der Schüler zum Schwerpunktthema Werfen und Fangen)
Biologie	Lernstationen zum Lebensraum Wald
Chemie / Physik	Witzige Versuche zum Thema Papier und Seife
Kunst	Das Fahrrad im Kunstunterricht – Wir basteln unser eigenes Fantasiefahrrad